ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

2. Oktober 2018 | 16. Jahrgang | 09. Ausgabe

Ein Erntedankfest in Krzeszyce, wie man es nur noch aus Büchern kennt

(ks) Am 08. September war eine 34-köpfige Delegation aus Altlandsberg in unserer Partnerstadt und erlebte, wie die Bauern aus dem Ort und den Nachbargemeinden die Ernteschätze des Sommers - Kürbisse, Brot und andere Backwaren, verschiedenes Obst und Gemüse, Honig, Kartoffeln, Getreide - in die Kirche trugen, um Gott für den reichen Segen im Erntejahr 2018 zu danken.

Die Kirche war eine große Bühne auf dem Sportplatz der Gemeinde gegenüber der Tribüne, die benötigt wurde, um die Vielzahl der Einwohner und Gäste, der Gläubigen und Nichtgläubigen zu erfassen, die der Dankeszeremonie und der Weihe der Erntekronen mit Interesse, viele der meist katholischen polnischen Einwohner auch mit religiöser Inbrunst, beiwohnten. Die Messe war trotz der polnischen Sprache und der Unkenntnis der katholischen Verhaltensregeln auch für uns interessant.

Fotos: Klaus Schmitt

Unsere Delegation wurde vom Bürgermeister der Stadt Krzeszyce zu Beginn der Veranstaltung freundlich begrüßt und mit Applaus der Einwohner empfangen. Das Erntedankfest lockte mit einem großen Verkaufsbasar, vielen Kulturvorführungen, Ansprachen der Leiter der Gästedelegationen (so auch durch unseren Bürgermeister), Ausstellungen der Zucht- und Ernteergebnisse sowie alter Landwirtschaftsgeräte, einem eindrucksvollen Bikertreffen und einem Rummel für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen. Ein gemeinsames Essen der Gastdelegationen fand in einer nahe gelegenen Jagdhütte statt. Über die Möglichkeit, im kommenden Jahr einen größeren Bus einzusetzen, weil er diesmal ausgebucht war, sollte in der Stadtverwaltung beraten und entschieden werden.

Der Tag in Krzeszyce war abwechslungsreich und sehr interessant, jedoch auch anstrengend, denn ab der Mittagszeit war strahlender Sonnenschein. Als Erinnerung folgte nach Rückkehr in Altlandsberg ein Gruppenbild aller Altlandsberger Teilnehmer.

Im kommenden Jahr wird das Erntedankfest in Krzeszyce zum 25. Mal gefeiert. Ein besonderer Anlass also, sich unsere polnische Partnerstadt vor Ort anzuschauen. Die Informationen hierzu werden rechtzeitig im Voraus bekannt gegeben.

Europäische Union
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
Unia Europejska
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego

Aus dem Inhalt

Seite 2 Interview Bierkönigin; Aufruf Gruselrundgang; Sitzungstermine
Seite 3 Stadtjugendlager der Feuerwehr; Zwischen Lebensgefahr und Hundehaufen; Hüpfburg für die Kinder vom Altstadt-Hort
Seite 4 Begehung der Streuobstwiese; 28. Sommerfest in Gielsdorf; Gastfamilie gesucht; Kino in der Schlosskirche
Seite 5 Vogelscheuchenmarkt; Stadtführung; Förderverein der Stadtbibliothek Altlandsberg lädt ein
Seite 6 Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit, Notdienst
Seite 7 Veranstaltungen im Monat Oktober
Seite 8: Anzeigen, Impressum

Interview Bierkönigin

(jk) Vor mittlerweile einem Jahr wurde Wioletta Lasch als 1. Altlandsberger Bierkönigin von einer Jury auserwählt und repräsentiert seit dem unsere charmante Kleinstadt. Im Interview gewährt sie einen Einblick in ihren „majestätischen“ Alltag.

1. Frau Lasch, wie fühlen Sie sich 1 Jahr nach der Wahl zur Bierkönigin, was hat sich alles geändert?

Als erste Altlandsberger Bierkönigin fühle ich mich sehr gefragt. Ich habe bereits viele Aufgaben hinter mir, aber auch noch viele Aufgaben vor mir. Ich bin sehr froh, diese übernehmen zu dürfen. Es ist sehr umfangreich und auch eine kleine Herausforderung, wo und wie man das Produkt und auch die Stadt Altlandsberg vertritt. Besonders die Stadt Altlandsberg, denn gerade in den alten Bundesländern ist die Stadt nicht bekannt. Durch die Nähe zu Berlin kann man sich jedoch gut orientieren.

Im Juni durfte ich an dem Königinnen-Treffen in Traunstein teilnehmen. Hier haben sich Königinnen und Prinzessinnen aus Deutschland und Österreich getroffen. Sie haben das jeweilige Produkt sowie die eigene Region vorgestellt. Das war sehr interessant und faszinierend.

2. Was muss man mitbringen, um Altlandsberger Bierkönigin zu werden?

Ich wurde bereits mehrfach gefragt, ob ich viel Bier trinken und ob ich trinkfest sein muss. (lacht) Aber nein, natürlich nicht. Ich trinke tatsächlich wenig Bier. Was man mitbringen muss ist ein gewisses Know How und wie man selber rüberkommt ist entscheidend. Wichtig ist auch, ob man die Bierkultur mag. Und ich mag sie sehr. Mein Mann ist der eigentliche Bierkönig - er liebt Bier über alles. Und ich repräsentiere das alles.

3. Als Bierkönigin sind Sie viel unterwegs. Welche Reise hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Die Reise nach Traunstein hat mich sehr beeindruckt. Es war eine tolle und gut durchdachte Veranstaltung mit einer tollen Atmosphäre. Ein besonderer Veranstaltungsort und eine tolle Stadt.

4. Welches ist die häufigste Frage, die Ihnen als Bierkönigin gestellt wird?

Ich werde oft gefragt, ob ich viel Bier trinken muss.

Foto: Maria Steinert

5. Was war Ihr schönster Moment als Bierkönigin?

Ich durfte bereits mehrere schöne Momente erleben. Die Bieranstiche sind für mich immer sehr besonders. Sei es beim Sattelfest oder im vergangenen Jahr der Bock-Bieranstich - es ist jedes Mal ein Highlight. Ein bisschen Lampenfieber habe ich dann auch.

6. Auch, wenn Sie eigentlich kein Bier trinken: Gibt es dennoch ein persönliches Lieblingsbier?

Mein erstes Lieblingsbier war das Cupfer. Denn am Anfang kannte ich nur dieses. Das Hefeweizen der Brauerei ist jedoch zurzeit mein absoluter Favorit. Leider ist es nur ein Saison-Bier. Wer weiß, ob es das im nächsten Jahr noch gibt. Ich hoffe es.

7. Sie vertreten für zwei Jahre unsere Stadt Altlandsberg als Bierkönigin. Gibt es Pläne für Ihre Zeit „danach“?

Zur Wahl werde ich mich wohl nicht noch einmal stellen. Es sollte dann schon eine Ablösung geben. Natürlich werde ich, auch wenn ich keine Bierkönigin sein sollte, die Brauerei unterstützen. Sowie dann auch die neue Bierkönigin.

8. Was möchten Sie zukünftigen Bierkönigin mit auf den Weg geben?

Die zukünftige Bierkönigin sollte ein gewisses Know How mitbringen. Sie darf natürlich auch schön sein, aber das ist nicht das Entscheidende. Denn das Produkt muss auch sehr gut verkauft werden können. Als Bierkönigin sollte man auch Verkaufstalent und eine gewisse Ausstrahlung mitbringen.

Sitzungstermine: Ortsbeiräte, Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Im Gutshaus, Krummenseestr. 1, tagen die Ausschüsse wie folgt:

- **Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung**: Montag, 01.10.2018, 19 Uhr
- **Ausschuss für Stadtentwicklung und Gewerbe**: Donnerstag, 04.10.2018, 19 Uhr
- **Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt**: Montag, 08.10.2018, 19 Uhr
- **Hauptausschuss**: Mittwoch, 10.10.2018, 19 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte:

- **Sitzung des Ortsbeirates Wegendorf** (Küsterhaus Wegendorf): Montag, 08.10.2018, 19 Uhr
- **Sitzung des Ortsbeirates Bruchmühle** (Bürger- und Kreativhaus): Dienstag, 09.10.2018, 18:30 Uhr
- **Sitzung des Ortsbeirates Altlandsberg** (Gutshaus): Dienstag, 09.10.2018, 19 Uhr
- **Sitzung des Ortsbeirates Gielsdorf** (Gemeinschaftsraum Gielsdorf): Dienstag, 16.10.2018, 18 Uhr

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, 25.10.2018 um 19 Uhr im Gutshaus, Krummenseestr. 1, statt.

Aufruf Gruselrundgang 2018

Wir planen derzeitig den jährlichen Gruselrundgang, der am 27.10.2018 um 18 Uhr auf dem Marktplatz beginnt. Wir treffen uns ab 16:30 Uhr auf dem Markt.

Um diesen Rundgang wie die letzten Jahre erfolgreich zu gestalten, sind wir in die Planung getreten. Vielleicht hat der ein oder andere Bürger Ideen und Interesse, diese Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen. Wir können noch Hexen, Gespenster, Geister usw. gebrauchen, die diese Veranstaltung aktiv unterstützen wollen. Wer Lust hat, kann sich beim Nachtwächter unter 033438/67786 oder über E-Mail hohildenbrand@aol.com melden. Der Nachtwächter und die Gruselfreunde freuen sich über jeden Helfer!

Der Nachtwächter

Fotowettbewerb Altlandsberg

Wir suchen Ihr Lieblingsmotiv von Altlandsberg und den Ortsteilen!

Die Schlossgut GmbH und die Stadtinformation möchten in Zukunft Postkarten und einen Kalender für Touristen und Altlandsberger veröffentlichen - und dafür suchen wir schöne Fotos. Und wer könnte die wohl besser fotografieren als Altlandsberger, Bruchmühler, Buchholzer, Gielsdorfer, Wegendorfer oder Wesendahler? Für die besten Motive, die von einer Jury ausgewählt werden, winken Preise wie z .B. Menüs im Brau- und Brennhaus, Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen oder Produkte der Altlandsberger Brau- und Brennkunst. Und natürlich auch ein bisschen „Ruhm“, denn Ihre Bilder erscheinen im Kalender und auf Postkarten. Wir veröffentlichen alle Motive auf der Webseite des Schlossgutes und in einer Ausstellung.

Machen Sie mit, zeigen Sie uns Ihren Lieblingsort in und um Altlandsberg!

Fotos bitte digital in guter Auflösung senden an: info@schlossgut-altlandsberg.de. Einsendeschluss ist der 21.12.2018.

Stadtjugendlager der Feuerwehr 2018 in Krzeszyce

Vom 9. bis 12. August 2018 ging es für die Jugendfeuerwehr der Stadt Altlandsberg ins Jugendlager nach Polen zu unserer Partnerstadt. Zusammen mit der dortigen Jugendfeuerwehr sollten es erlebnisreiche Tage werden. Auf dem Weg dorthin wurde die Festung Kystrin besichtigt, danach ging es zur Eröffnung in die städtische Schule, wo wir auch übernachten durften. Der Bürgermeister der Stadt Krzeszyce freute sich sehr über unseren Besuch.
Am Freitag ging es nach einem tollen Frühstück zum Ostwall, alle waren sehr erstaunt was es dort zu sehen gab. Danach besuchten wir die Berufsfeuerwehr und das Feuerwehrmuseum in Miedzyrzecz, wo die Kameraden für uns ein paar Wettbewerbe vorbereitet hatten. Aber auch die Freizeit kam nicht zu kurz: Abends wurde Fußball gespielt und gesellig beieinander gesessen.
Am Samstag ging es dann zur größten Jesusstatue der Welt (36 Meter!) nach Swiebodzin und danach zum Kanu fahren, wo wir alle viel Spaß hatten, da wir von einem Regenschauer überrascht und bei sommerlichen Temperaturen abgekühlt wurden. Am Sonntag ging es zum Motorboot fahren auf den See, wo wir eine Menschenrettung auf dem Wasser vorgeführt bekamen.
Leider geht auch das schönste Jugendlager irgendwann zu Ende und so kam dann die Verabschiedung, an der beide Bürgermeister (von Krzeszyce und Altlandsberg) teilnahmen.
Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in der Durchführung und Vorbereitung dieses Events für die Kinder der Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützt haben.
Text: Daniel Bergemann

Foto: Feuerwehr Altlandsberg

Zwischen Lebensgefahr und Hundehaufen

(Gedanken einer jungen Dorfbewohnerin)

Es gibt viele schöne Sachen in Wegendorf. Dazu zählen unsere Feldsteinkirche, die Jugendfeuerwehr und die Natur. Auch der Dorfplatz mit seinen vielen Festivitäten gehört für mich ebenfalls zu den schönsten Seiten!
Aber leider gibt es auch einige negative Sachen. Eine davon ist die Straße aus dem Dorf heraus in Richtung Buchholz. Da ich jeden Tag mit dem Bus fahre und daher auch diese Straße überqueren muss, ist es immer wieder ein Wunder, dass ich lebend nach Hause komme. Es gibt viele Leute, die so schnell fahren, dass man durch den Wind in Richtung des fahrenden Autos gezogen wird, Ich sehe auch immer wieder, dass es Fahrer nicht interessiert, dass ich (manchmal auch mit meinem kleinen Bruder, der erst 7 Jahre ist) an der Bushaltestelle stehe. Ich würde mich freuen, wenn die Autofahrer mehr Rücksicht nehmen würden und dort ein wenig langsamer fahren könnten!
Die andere negative Sache ist, dass der Schwarze Weg (den ich fast täglich benutzen muss) trotz der Laternen dunkel ist. Es gibt schon nicht viele Laternen dort und doch sind einige Leute der Meinung sie müssen die Laternen kaputt schlagen.
Genauso ärgern mich die vielen Hundehaufen. Man muss schon einen richtigen Kackeslalom laufen oder fahren. Das ist wirklich ekelhaft. Bei solchen Situationen denke ich, dass es doch nicht so schwer sein kann, den Hundehaufen in eine Tüte zu packen. Genauso wie ich nicht verstehe, dass einfach Müll weggeworfen wird oder Dinge zerstört werden.
Es ist nicht mein Zuhause - es gehört uns allen!
Bitte nehmt euch zu Herzen was ihr gerade gelesen habt und helft, dass unser Dorf so sauber und vielleicht sogar schöner wird als vorher.
Liselotte Heuke

Die Redaktion des Stadtmagazins bedankt sich bei der 11-jährigen Liselotte für ihren Beitrag. Wir freuen uns, wenn auch weitere Jugendliche sich mit Ideen und Texten an der Gestaltung des Stadtmagazins beteiligen.

NEUE INISEK-Projekte

In diesem Schuljahr werden an der Stadtschule Altlandsberg wieder drei INISEK-Projekte durchgeführt.
Diese sind für die Jahrgangsstufe 7 das Projekt „Meine Schule - deine Schule“, das Projekt „Klargemacht! - Erklärfilme von Schülern für Schüler“ für die Jahrgangsstufen 8-10 sowie das Projekt „Von den Bienen lernen 2018-19“ für die Jahrgangsstufen 7-10.
Ziel der Projekte ist es, den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern personale und soziale Schlüsselkompetenzen zu vermitteln und somit die Ausbildungsfähigkeit zu erhöhen. Sie werden durch das Programm INISEK vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Brandenburg gefördert.

Weitere Informationen sind in der Pressemitteilung unter www.altlandsberg.de zu finden.

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds

LAND BRANDENBURG

Die INITIATIVE SEKUNDARSTUFE I wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Kino in der Schlosskirche

Am Samstag, den 20. Oktober, um 20 Uhr starten wir das Herbstprogramm mit einer ordentlichen wie originellen Portion vergnüglicher Unterhaltung, nehmen wir die Perspektive einer Gruppe von Kindern ein und erleben, wie sie ihre Patchwork-Familienmodelle aufbrechen und ein neues Wohnmodell mit einer sehr innovativen kindlichen Selbstverwaltung finden.

WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH
Mit viel Sinn, Humor und Verstand für die Fallstricke moderner Familienkonzepte erzählt diese herzhafte französische Komödie von einer Wohnidee, die das Leben schöner, die Familien familiärer, Eltern menschlicher und das Chaos bunter macht.

Der Eintritt beträgt 5 Euro. Kinder (unter 18) erhalten freien Eintritt. Getränke und Snacks werden vor Ort verkauft.

Vorschau
24. November: Das schweigende Klassenzimmer
15. Dezember: Stummfilmkonzert Nosferatu. Eine Sinfonie des Grauens.

Kontakt und Reservierungen unter: kinoinderschlosskirche@gmail.com
Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 1.

Öffnungszeiten
Mo - Fr 11 - 17 Uhr und
Sa - So 11 - 16 Uhr

Begehung der Streuobstwiese An der Bleiche 12

Am Samstag, den 6.10. um 14, 15 und 16 Uhr, lädt der Naturschutzbund Altlandsberg jeweils zu einer Begehung der kleinen Streuobstwiese südwestlich der Altstadt, An der Bleiche 12, ein. 2012 wurden die gut 2.000m2 in Stadtmauernähe von der Stadt zur Anlage einer Streuobstwiese mit Hochstamm-Obstbäumen übernommen.
Was konnte seitdem auf der Fläche entwickelt werden? Was unterscheidet die bis zu 80 Jahre alt werdenden Hochstamm-Obstbäume, auch Halbstämme meist alter Sorte, von kleineren, schnell tragenden Plantagenbäumen? Was kann bei der Pflanzung beachtet werden: Sind Pflanzpfahl, Wühlmauskorb, Stammverbissschutz nötig? Ist der Schnitt auf das Grundgerüst mit drei tragenden Leitästen z. B. wirklich nötig in den ersten 10-15 Jahren (um vielleicht 100te Kilo Früchte tragen zu können)? Kann bei Nichtschnitt sogar Vergreisen mit Entwicklungsstopp eintreten? Gehören alt werdende Obstbäume mit in unsere historische Kulturlandschaft hinein? Diese Fragen können besprochen werden.
Die Wiese unter hohen Obstbäumen kann genutzt werden. Das zeichnet wohl die Streuobstwiese als (ertragreiches) Element unserer, seit dem Mittelalter bestehenden, Kulturlandschaft aus. Eine vielleicht zweimal jährlich gemähte, auch beweidete Wiese kann sich eben als Element der Kulturlandschaft mit hoher Artenvielfalt zeigen (und entwickeln). Auf einer gemähten Wiese kommen Bussard oder Fuchs z. B. an die Wühlmäuse auf dem Boden heran; wie auf den (offen gehaltenen) Mäh/Weide-Wiesen um die Altstadt der Storch. Bestimmte Pflanzen und Insekten der Kulturlandschaft könnten sich hier u.a. erst entwickeln.
Mit der Sense geschnitten oder der Heuharke geharkt, kann die Streuobstwiese mit ihrer auch genetischen Vielfalt direktes Erlebnis werden. Auch mit Schweiß und möglichen Insektenstichen, dem Geruch und Staub von Heu und dem Geschmack alter Obstsorten, wie im Pflaumenmus ohne Zuckerzusatz. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

NABU Ortsgruppe Altlandsberg
Robert Preiseit.

Schlossgut-Führung

Die Fördergesellschaft Schlossgut Altlandsberg e.V. lädt zu einer Führung über das Schlossgut-Gelände ein. Themen sind die Ausgrabungen und bevorstehende Bauarbeiten.
Wann? 10. November 2018, 14 Uhr (Dauer ca. 1 bis 1,5 Stunden)
Treffpunkt: Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestr. 1
Die Führung wird durch Frank Ruppersberger geleitet.

28. Sommerfest in Gielsdorf

Vom 10. bis 12. August 2018 wurde in Gielsdorf das nun schon 28. Sommerfest gefeiert.

Eröffnet wurde das umfangreiche Programm am Freitag mit einem Auftritt des Gielsdorfer Kirchenchores „Fidelis“ in der KunstKirche Gielsdorf, der mit einem sehr ansprechenden Programm das Publikum begeisterte. Das Repertoire beinhaltete Abendlieder, Gospel und klassische Chormusik eine runde schöne Mischung von besinnlich über heiter bis peppig.
Am Sonnabend wurden die Feierlichkeiten mit dem traditionellen Traktorenumzug durch das Dorf gestartet. An ihm nahmen 15 Traktoren, teilweise mit Hängern und Gielsdorfern oder angereisten Besuchern, bunt geschmückt teil.
Danach wurde das Sommerfest offiziell durch Ortsvorsteher Günter Sparchholz und dem Kämmerer der Stadt Altlandsberg Carl Grünheid eröffnet.
Für das leibliche Wohl am Mittag sorgten Gunter Dräger und Sven Peters mit ihrer Gulaschkanone.
Am Nachmittag sorgten die Senioren Sportgruppe Gielsdorf, die Kinder der DRK Kita „Bummi“, eine Hüpfburg, Ponyreiten und Luftgewehrschießen für Jung und Alt für kurzweilige Unterhaltung.
Fleißige Kuchenbäckerinnen hatten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen konnten es sich die Besucher schmecken lassen.
Erna Schrubke sorgte danach für einige Überraschungen, die das Publikum sehr amüsierten.
Nachdem sich die Besucher bei einem deftigen Abendessen gestärkt hatten, traten die Oldstyle Country Dancer mit einem mitreißenden Programm auf. Der Abend klang mit einem unterhaltsamen Musikprogramm unter der Moderation von Maurice Lindemann feucht fröhlich aus.
Am Sonntagvormittag wurde zum Besuch der Kermer Ranch in Eichenbrand aufgerufen. Zahlreich kamen die Besucher mit Fahrrad oder Auto zu dem traditionellen Event. Bei deftigen hausgemachten Speisen, Live Musik und kühlen Getränken kam schnell Feierlaune auf. Mit diesem rationellen Event wurde das diesjährige Sommerfest würdig abgerundet und beendet.
Text und Foto: Hans-Peter Staps

Gastfamilie gesucht

Der internationale Verein für Bildung und Kulturdialog „Humboldteum“ ist auf der Suche nach Familien, die einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre) als Kind auf Zeit aufnehmen möchten. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt ist gedacht vom 09. Februar bis 29. Juni 2019. Wer Kolumbien kennen lernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie das Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221400, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com.

Hüpfburg für die Kinder vom Altstadt-Hort

Beim diesjährigen Vogelscheuchenmarkt am 01.09.2018 wartete auf die Kinder vom Altstadt- Hort eine besondere Überraschung. Der Förderverein der Einrichtung stellt den Kindern diese tolle Hüpfburg zur Verfügung. Diese soll nun von den Kids bei Festen und Höhepunkten erobert werden. Pia, Jasmin, Sarah und Louis ließen es sich nicht nehmen, die Hüpfburg sofort zu stürmen. Anne Sokolowski und Hr. Rösler vom Förderverein freuten sich sehr über die strahlenden Kinderaugen.

Wenn Sie diese Hüpfburg bei Ihrer nächsten Feier oder Ihrem nächsten Event nutzen möchten, melden Sie sich im Altstadt-Hort Altlandsberg, gegen eine Spende ist dies möglich.

Foto: Horst Hildenbrand

Text: Frau Witt, Altstadthort Altlandsberg

Rückblick 16. Vogelscheuchenmarkt

(jk) Sonnenschein, Besucherrekord und kreative Vogelscheuchen waren nur einige Zutaten für den Erfolg des diesjährigen traditionellen Vogelscheuchenmarktes. Für die wundervollen Ideen und das Engagement zur Gestaltung der Innenstadthöfe und der Vogelscheuchen bedanken wir uns hiermit ganz herzlich. Es war eine schwierige Aufgabe für unsere Jury (diesmal waren unterwegs: Grit Burkhart, Gabi Gujjula und Stephen Ruebsam), denn alle Scheuchen zeugten von so viel Kreativität. Die Gewinner waren in diesem Jahr:

1. Platz: Hofgemeinschaft Strausberger Straße 15
2. Platz: Frau Meinert
3. Platz: Hof Karl-Liebknecht-Straße 20
4. Platz: Kinderbauernhof Mümmelmann

Kreativ-Sonderpreis: Lebende Vogelscheuchen von und mit Viola Brauer-Arzt

Wir freuen uns bereits auf das Stadtfest im Jahr 2019 sowie auf die Unterstützung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger!

Stadtführung einmal etwas anders

Heimatverein Altlandsberg e.V.

Geschichte und Kunst verbinden

Gehen Sie mit der Marktfrau Arnstein durch die alte historische Stadt, besuchen dann in einem alten Bauernhof die Künstlerin,

Ute Hein, in Ihrem Atelier und schauen ihr über die Schulter.

Wann:	Sonntag, 14.10.2018
Uhrzeit:	14:00 Uhr
Treffpunkt:	Marktplatz
Preis:	4,00 € pro Person

GeHUS mbH eröffnet weitere Geschäftsstelle

Die GeHUS mbH ist mittlerweile seit fast 27 Jahren für die Stadt Altlandsberg und zahlreiche weitere Auftraggeber in den Landkreisen Märkisch-Oderland, Barnim und Oberhavel sowie Berlin erfolgreich tätig.

Mit der Eröffnung einer weiteren Geschäftsstelle in Neuenhagen wird nunmehr ein neues Kapitel der Firmengeschichte aufgeschlagen. Die Kundennachfragen der letzten Jahre zeigten, dass die unmittelbare Erreichbarkeit der GeHUS mbH auch mit der S-Bahn für die künftige Auftragsentwicklung von besonderer Bedeutung sein wird. Dem Rechnung tragend, wird die GeHUS mbH ab 1. November 2018 im Objekt Rosa-Luxemburg-Damm 1 auf über 200m² Gewerbefläche präsent sein.

Für die Altlandsberger Mieter und Eigentümer ändert sich nichts. Die Geschäftsstelle An der Promenade 2 im Gebäudekomplex des Rathauses wird weiter geführt und auch die den Mietern bekannten Mitarbeiter sind weiter in diesen Geschäftsräumen tätig.

Kontaktdaten:
Telefon: 033438/ 599-0, Fax: 033438/599-25
E-Mail:
Info@GeHUS.com<mailto:Info@GeHUS.com
Mietersprechstunde:
Dienstags von 9 - 12 und 13 - 18 Uhr

Literarische Weihnachten

Der Förderverein der Stadtbibliothek Altlandsberg lädt am **07.12.2018** um **19 Uhr** zu einer weihnachtlichen Veranstaltung mit dem Titel „Hilfe - es weihnachtet so“ ein. Geboten wird ein literarisch musikalischer Weihnachtsspaß im Schwerin-Saal des Gutshauses.

Eine vitale Darbietung gewürzt mit sinnlichen Klängen von Saxophon und Klarinette, dargeboten von Jörg Miegel und Marina Engel.

Karten sind für 10 € im Vorverkauf oder 12 € an der Abendkasse erhältlich.

Zur Diamantenen Hochzeit
*von **Frau und Herrn Stenzel***
überbrachte
der 2. stellvertretende Bürgermeister
Enrico Keller
die herzlichsten Glückwünsche.

Die Redaktion
des Stadtmagazins gratuliert
ebenfalls herzlich.

Operettenball in der Schlosskirche

Tanz, Musik und Schlemmen - das beliebte Ball-Event der Region kommt am 3.11. nach Altlandsberg.
Mit Live-Musik vom Salon-Orchester, Tanzfläche und exquisitem Ball-Bankett auf zwei Ebenen. Fünf hochkarätige Solisten singen unvergessliche Melodien von Operette bis Oper, von Swing bis Pop im Programm mit Zauberei und viel Kurzweil.
Aktion: Wenn eine Dame mit ihrem Brautkleid in unserer Hochzeitskirche zum Ball erscheint, erhält sie Freikarten für das Kulturprogramm 2019 auf dem Schlossgut Altlandsberg!

Tickets in der Stadtinformation Altlandsberg und unter www.reservix.de.

VVK 85 Euro inkl. reichhaltigem Buffet.

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:	0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf:	0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal):	03341-524662
Frauennotruf: tagsüber:	03341 - 496155;
Tag u. Nacht:	0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle:	0335 - 5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341- 52273
Störungsbereitschaft:	
- Gasversorgung (EWE AG):	01801 - 393200
- Stromversorgung (E.DIS Netz GmbH):	03361 - 7332333
- Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341-343111

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2018

Ortsteil Altlandsberg

03.10. | 19:00 h	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
12.10. | 20:00 h	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt: Am Storchenturm
13.10. | 19:00 h	Musikalische Residenzen „Geniestreiche/r“, Schlosskirche; Tickets ab 18 €
14.10. | 10:00 h	Stadtrundgang mit Atelierführung, Treffpunkt am Marktplatz, 4 € p.P.
20.10. | 20:00 h	Kino in der Schlosskirche „Wohne lieber ungewöhnlich“, Eintritt: 5 € p. P.
27.10. | 18:00 h	Grusel-Rundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt: Marktplatz
27.10. | 19:00 h	Märkische Musiktage: Konzert Meisterkurs; Schlosskirche
28.10. | 19:00 h	Konzert Gwennyn, Schlosskirche; Tickets ab 20 €

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr TIG - **Theater im Gutshaus e. V.:** Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de; **United Dancing Angels**, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern; **Verein Helfen - Hilft e. V.**, Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4; **MTV 1860 Altlandsberg e. V.**, Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361; **Fußballclub „JFC Märkische Löwen 09 e. V.“**, Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Ortsteil Bruchmühle

06.10. | ab 14:00 h	Oktoberfest mit Familien- und Kinderprogramm, Eintritt: 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei
16.10. | 14:00 h	Geburtstagsrunde der Senioren
20.10. | 09:30 h	„Abschlusstour 2018 der Radler-AG, Anmeldung bei Michael Türpe unter 033439/ 76380 oder michael-tuerpe@t-online.de
20.10. | 10:00 h	Pflanzentausch mit dem NABU
20.10. | 14:00 h	AG Kreativ „ Kürbiszeit“
21.10. | 14:00 h	Heimatstube; Thema: Geschichte der Feuerwehr Bruchmühle
27.10. | 10:00 h	AG Backofen -Schaubacken; 13 Uhr: Brotangebot; 15 Uhr Weinverkostung mit dem Weingut „Seemühle“
30.10. | 18:30 h	AG Dienstagsmaler

Arbeitsgemeinschaften/Kurse und Jugendtreff wie bekannt; Gesunde Ernährung am 04.10.! – Anmeldung zum Kreativen Kindertanz bei Frau Ramin 0157/ 71444832 oder email@mara-info.de - Jugendtreff: Herbstferienspiele vom 22.-25.10., Anmeldung bitte bis 8.10. unter 033439/ 579955 oder jugendtreff@bruchmuehle.de - **Bürger- u. Kreativhaus „Zur alten Mühle“**, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; **Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.**, Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

Ortsteil Buchholz

12.10. | 20:00 h	Konzert: Banditos (Garage Rock und Alt-Country), Tickets unter www.eventim-light.com
27.10. | 19:30 h	Konzert: American Aquarium (Alternativ Country), Tickets unter www.eventim-light.com

Buchholz-Saloon, Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de

Ortsteil Gielsdorf

montags | 15:00 h	Christenlehre; Winterkirche
freitags | 16:00 h	Chorprobe „Fidelis“; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025
freitags | 18:00 h	Englisch 1 (Niveaustufe A2/B1)
freitags | 19:30 h	Englisch 2 (Niveaustufe B1/B2)

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67215

02.10. | 14:30 h	Basteln bei Frau Lange
06.10. | 15:00 h	Herbstfest an der Feuerwehr
09.10. | 14:30 h	Kegeln in der Seniorenresidenz
18.10. | 14:30 h	Kaffeerunde im Küsterhaus
26.10. | 18:30 h	Skatturnier im Schulungsraum der Feuerwehr

Ortsteil Wesendahl
www.verein-kultur-sport-wesendahl.de, www.mein-wesendahl.de

sonntags | 10:00 h	Nordic Walking Gruppe an der Pferdeschenke Wesendahl
02.10. | 16:00 h	Seniorentreff FWSR Am Park 3
15.10. | 15:00 h	Hobbyclub FWSR, Am Park 3
15.10. | 17:30 h	Sprechstunde Ortsvorsteher, Am Park 3
20.10. | 19:00 h	Nachtwanderung, Feuerwehr

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438 60210; www.ev-kirche-altlandsberg.de

07.10. | 10:00 h	Lektoren-Gottesdienst
09./23.10. | 14:30 h	Frauenkreis
14./28.10. | 10:00 h	Abendmahlsgottesdienst
21.10. | 10:00 h	Tafelgottesdienst
31.10. | 10:30 h	Festgottesdienst am Reformationstag in St. Marien in Strausberg zum Gedenken an die Reformation durch Dr. Martin Luther 1517
montags | 19:00 h	Kirchenchorprobe im Pfarrhaus
mittwochs | 16:30 h	Kirchenchorprobe im Küsterhaus Wegendorf
donnerstags | 15:00 h	Christenlehre im Pfarrhaus

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

14./28.10. | 09:00 h	Predigtgottesdienst
18.10. | 14:00 h	Gemeindekaffee

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

18.10. | 14:30 h	Kirchenkaffee im Küsterhaus
21.10. | 14:00 h	Predigtgottesdienst in der Dorfkirche, anschl. Küsterkaffee

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

02./17.10. | 13:30 h	Kirchenkaffee in der Winterkirche
08.10. | 19:00 h	Gesprächskreis bei Eckerts
montags | 14:00 h	Christenlehre in der Winterkirche
freitags | 16:00 h	Kirchenchorprobe in der Winterkirche

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

05./12./19./26.10. 09:00 h	Hl. Messe (am 12.10. anschl. Seniorenrunde)
7./14./21./28./30.10. 10:00 h	Hochamt (am 07.10. um 9:45 Uhr Rosenkranzgebet)
14./28.10. | 17:00 h	Rosenkranzandacht

Stand: 18.9.2018 | Kurzfristige Änderungen und Druckfehler vorbehalten
Alle Angaben ohne Gewähr

Alle Ausschusstermine und mehr Informationen unter www.altlandsberg.de · Telefon +49 (33438) 156-0

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung
B.M.A. GmbH Altlandsberg
Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de
Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

Meisterbetrieb seit 1979
ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

möbelmontage
a la carte
Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugsservice
Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren
- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen
Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

BÜROGEMEINSCHAFT
Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren
Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht
16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

tastomat
layout
print
veredelung
faltschachteln
Wir bilden aus!
➲ Zum Medientechnologen Druck
Bewirb dich jetzt unter:
bewerbung@tastomat.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)
Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail j.knerr@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh), Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1-EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.800
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 19.09.2018
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 10/2018: 11.10.2018
Schlussredaktion für die Ausgabe 10/2018: 15.10.2018

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de
Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg